



Geschäftsbericht 2025



Organe und Personen

Stiftungsrat

André Stierli	Präsident
Urs Hoppler	Vizepräsident, Ressort Personal
Luzia Küng	Mitglied, Ressort Pflege
Daniel Räber	Mitglied, Vertretung Gemeinde
Werner Keller	Mitglied, Ressort Finanzen

Leitungsteam

Sara Kurmann	Geschäftsführerin (ab 01.03.2026)
Kujtim Ahmeti	Leiter Pflege & Betreuung, Stv. Geschäftsführer, GL-Mitglied
Esther Burkard	Leiterin Administration, GL-Mitglied
Laura Nietlispach	Co-Leitung Hauswirtschaft
Cristian Piras	Leiter Verpflegung
Nadja Sali	Co-Leitung Hauswirtschaft

Kontroll- und Revisionsstellen

Stiftungsaufsicht	BVG- und Stiftungsaufsicht Aargau, Aarau
Stiftungszweck	Departement Volkswirtschaft und Inneres, Aarau
Betrieb	Departement Gesundheit und Soziales, Aarau
Jahresrechnung	BDO AG, Aarau

Jahresbericht Stiftungsratspräsident

Im vergangenen Geschäftsjahr lag unser besonderes Augenmerk in der Auswahl einer neuen Geschäftsführung anstelle des zurücktretenden Josef Villiger.

In diversen Sitzungen und unter Einbezug des Begleitbüros Keller Unternehmensberatung wurde am Schluss die bestens ausgewiesene Frau Sara Kurmann als neue Geschäftsführerin für das St. Martin gewählt. Ihr Stellenantritt wird am 2. März 2026 erfolgen.

Im Weiteren konnten Ende Sommer die Kaufverhandlungen mit Dölf Egenter für den Kauf des restlichen Gebäudekomplexes vom «Egenterhaus» wieder aufgenommen werden.

An diversen Besprechungen konnte gemeinsam für beide Seiten eine gute Lösung gefunden werden, so dass die Stiftung St. Martin Muri ab Oktober 2025 gesamthafte Eigentümerin wurde. In nächster Zeit wird abgeklärt, in welchem Umfang die sechs Wohnungen möglicherweise verändert oder saniert werden.

Unsere Bewohnerinnen und Bewohner genossen auch im vergangenen Jahr die vielseitigen und spannenden Ausflüge in vollen Zügen. Sie sorgten für viel Spass, Kurzweil und beste Unterhaltung – Momente, die lange in Erinnerung bleiben. Ein herzliches Dankeschön geht an den Gönner- und Gewerbeverein für die wertvolle personelle und materielle Unterstützung.

Auch im St. Martin waren die schönen Anlässe wie der Schmutzige Donnerstag, der Sonntagsbrunch, diverse musikalische Unterhaltungsdarbietungen, Lotto, Jassen usw. sehr beliebt und willkommen. Solche Anlässe trugen sehr viel zum gemütlichen Beisammensein bei. Den immer fleissigen und ideenreichen Organisatoren gebührt ein herzliches Dankeschön.

Die gut organisierten Arbeitsbereiche im täglichen Betriebsablauf funktionieren dank dem Leitungsteam und allen Mitarbeitenden unter der guten Führung des Geschäftsführers Josef Villiger bestens. Das Haus ist sehr beliebt und war wiederum sehr gut ausgelastet, und die Nachfrage nach unseren Wohnungen und Zimmern im St. Martin ist erfreulich gross.

Dank des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat dankt allen Mitarbeitenden, insbesondere dem Geschäftsführer Josef Villiger, dem Gönnerverein und allen freiwilligen Helferinnen und Helfern für ihren grossen Einsatz zum Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohnern.

Vielen Dank meinen Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat für die stets sehr angenehme Zusammenarbeit übers ganze Jahr.

Wir wünschen all unseren Bewohnerinnen und Bewohnern weiterhin viele zufriedene Stunden, beste Gesundheit und nur das Allerbeste für die kommende Zeit.

André Stierli-Spirig
Stiftungsratspräsident

Jahresbericht Geschäftsführerin

Das Jahr 2025 brachte Veränderungen mit sich, welche sich auch in unserem Auftritt, zum Beispiel im Bistro, zeigte. Im Februar waren viele fleissige Hände daran beteiligt, als die Möbel für das Bistro und den Aufenthaltsraum angeliefert wurden. Immer schön zu sehen, wie die bereichsübergreifende Zusammenarbeit funktioniert und alle die Ärmel hochkrempeln und tatkräftig zusammen die Umsetzung gestalten. Die Räume und die Beleuchtung im Erdgeschoss wurden mit verschiedenen Massnahmen modernisiert.

Es wurden verschiedene Themen im Bereich der Digitalisierung gedanklich angegangen, damit die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wichtige Hilfsmittel für ihren Arbeitsalltag erhalten. So werden in Zukunft der Kreditoren-Workflow und die Ablage der Personaldossiers auf dem digitalen Weg erfolgen.

Für die Bewohnerinnen und Bewohner wurde die Nutzung und Begleitung des Trainingsvelos optimiert. Die Angebote der Aktivierung werden durch digitale Unterstützung ebenfalls erweitert.

Vielen Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für euer tägliches Wirken. Eure aufgestellte und kompetente Art wird von allen geschätzt.

Ein grosses Dankeschön geht auch an unsere freiwilligen Helferinnen und Helfer, welche einen wichtigen Beitrag an unsere Gemeinschaft im St. Martin leisten.

Ein herzliches Dankeschön auch an die Bewohnerinnen, Bewohner, Mieterinnen, Mieter und die Angehörigen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Wir schätzen die Begegnungen, den Austausch und das Zusammensein mit euch sehr.

Sara Kurmann
Geschäftsführerin

Kujtim Ahmeti
Leiter Pflege & Betreuung
Stv. Geschäftsführer

Jahresbericht Präsidentin Gönnerverein

Mit grosser Dankbarkeit blicken wir auf ein erfolgreiches Vereinsjahr zurück. Die wertvolle Unterstützung unserer Gönner und Gönnerinnen hat es uns erneut ermöglicht, das Leben der Bewohnerinnen und Bewohner in der Stiftung St. Martin durch zusätzliche Angebote und besondere Erlebnisse zu bereichern.

Ein unterhaltsamer Theaterbesuch im Haus von der Senioren-Theatergruppe Luzern zauberte manches Schmunzeln in die Gesichter der Besucher. Im Anschluss der Theatervorführung servierten die Vorstandsfrauen Kaffee und selbstgebackenen Kuchen.

Ein unvergesslicher Tag, am 11. Juni.2025, war der Ausflug nach Einsiedeln. Früher, ja früher, sind wir regelmässig zur Gottesmutter nach Einsiedeln gefahren, erzählten die Reisenden. Nach einem feinen Mittagessen besuchten wir die Klosterkirche und den Kraftort der Gnadenkappelle der Mutter Gottes. Hier blieb Zeit für persönliche Besinnung, und um Sorgen und Anliegen zu deponieren.

Auch im kleinen Rahmen konnten wertvolle Momente geschaffen werden. Mit persönlichen Geburtstagsüberraschungen und mit Glückwünschen wurde den Bewohnerinnen und Bewohner Wertschätzung geschenkt. Mit den persönlichen Geburtstagswünschen und einer kleinen Aufmerksamkeit möchten wir zeigen: Jeder Ehrentag ist etwas Besonderes und soll dem entsprechend gefeiert werden.

Der Samichlaus-Besuch im stimmungsvoll dekorierten Aufenthaltsraum und mit einem feinen Nachtessen, ist immer ein Freudentag für die Pensionäre. Als Highlight überreichte der Samichlaus jedem ein prallgefülltes Säckli und einen Bistro-Gutschein. Diese kleinen Geschenke bereiten im Alter noch grosse Freude und sorgen für strahlende Gesichter. Diese vielfältigen Aktivitäten zeigen, wie wichtig die Unterstützung unseres Gönnervereins ist, um Lebensfreude und Gemeinschaft im Alltag zu fördern.

Ein Jahr voller Begegnungen, mit Gesprächen und gemeinsamen Erlebnissen durften wir erleben. Genau das macht unseren Gönnerverein aus. Zusammen unterwegs sein, Freude teilen und immer wieder neue Ideen umsetzen. Ein besonderer Dank geht auch an meine Vorstandskolleginnen und -kollegen für die gute Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf das Jahr 2026 mit vielen schönen Momenten, mit den Bewohnerinnen und Bewohnern. An dieser Stelle möchten wir allen unseren Gönnern, Gönnerinnen und Spendern von Herzen danken. Ohne eure wertvolle Unterstützung wären viele der realisierten Angebote und Aktivitäten nicht möglich gewesen.

Rita Strebel
Präsidentin Gönnerverein

Kennzahlen Bewohner:innen / Mieter:innen

Stichtag 31.12.2025	2025	2024	2023	2022
Anzahl Bewohnende	53	53	53	53
Pensionstage	19'064	18'932	19'202	18'946
Durchschnittsalter bei Eintritt	82	83	83	82
Anzahl Mietwohnungen im Park	18	18	18	18
Anzahl Mietwohnungen im Mäderhaus	9	9	9	9

Durchschnittsalter der Bewohner:innen: 85 Jahre

79% Frauen und 21% Männer wohnen bei uns

Kennzahlen Personal

Stichtag 31.12.2025	2025	2024	2023	2022
Anzahl Auszubildende (Erstausbildung)	7	6	6	6
Anzahl geschützte Arbeitsplätze	1	1	3	3
Anzahl Mitarbeitende Vollzeit	9	9	9	11
Anzahl Mitarbeitende Teilzeit	34	31	32	35
Anzahl Mitarbeitende im Stundenlohn	5	4	3	6
Total	56	51	53	61
Vollzeitäquivalenz	36	34	34	36

Erfolgsrechnung

	Anhang	2025 CHF	2024 CHF	Veränd erung in %
Pension		2'535'770	2'531'971	0.2%
Betreuung		640'820	628'486	2.0%
Pflege	1	1'626'757	1'411'923	15.2%
Alterswohnungen	2	633'427	595'174	6.4%
Übriger betrieblicher Ertrag	3	484'063	458'276	5.6%
Betriebsertrag		5'920'837	5'625'830	5.2%
Löhne		2'620'196	2'544'097	3%
Sozialleistungen		454'380	422'542	7.5%
Übriger Personalaufwand	4	298'720	171'909	73.77%
Personalaufwand		3'373'296	3'138'548	7.48%
Medizinischer Bedarf		58'631	44'986	30.3%
Lebensmittel und Getränke		329'345	353'505	-6.8%
Hauswirtschaft		62'063	47'635	30.3%
Unterhalt und Reparaturen		164'596	161'942	1.6%
Energie und Wasser		137'057	153'065	-10.5%
Versicherungen, Abgaben und Gebühren		16'493	18'975	-13.1%
Verwaltung und Informatik	5	147'053	162'435	-9.5%
Übriger betrieblicher Aufwand	6	283'217	227'693	24.4%
Aufwand Alterswohnungen	7	622'749	528'863	17.8%
Sachaufwand		1'821'203	1'699'099	7.2%
Anlagenutzung	8	670'000	670'000	
Betriebsaufwand		5'864'499	5'507'647	6.5%
Betriebsergebnis (- = Verlust)		56'338	118'183	-52.3%
Finanzertrag		809	10'909	-92.6%
Finanzaufwand		22'549	75'183	-70.0%
Finanzergebnis		-21'740	-64'274	-66.2%
Aufwand zweckgebundene Fonds		9'799	5'895	66.2%
Ertrag zweckgebundene Fonds		9'799	5'895	66.2%
Fondsergebnis		-	-	
Übriges Ergebnis	9	-	-	
Jahresergebnis (- = Verlust)		34'598	53'909	-35.8%

Bilanz

	Anhang	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung in %
Flüssige Mittel		821'974	1'131'101	-27.3%
Debitoren		480'413	571'453	-15.9%
Sonstige Forderungen		5'795	8'234	-29.6%
Rechnungsabgrenzungen		19'984	9'389	113%
Umlaufvermögen		1'328'166	1'720'177	-22.8%
Finanzanlagen	10	280'200	280'200	
Sachanlagen	11	7'816'475	5'513'244	41.8%
Anlagevermögen		8'096'675	5'793'444	39.8%
Aktiven		9'424'840	7'513'621	25.4%
Kreditoren		132'966	75'645	75.8%
Sonstige Verbindlichkeiten		380'868	358'785	6.2%
Rechnungsabgrenzungen		38'218	26'430	44.6%
Kurzfristiges Fremdkapital		552'052	460'860	19.8%
Finanzverbindlichkeiten	12	3'950'000	3'000'000	31.7%
Rückstellungen	13	3'087'828	2'242'600	37.7%
Langfristiges Fremdkapital		7'037'828	5'242'600	34.2%
Zweckgebundene Fonds		97'265	107'064	-9.2%
Fondskapital		97'265	107'064	-9.2%
Stiftungskapital		98'972	98'972	0.0%
Reserven	14	1'604'125	1'550'216	3.5%
Bilanzgewinn		34'598	53'909	-52.3%
Eigenkapital		1'737'695	1'703'097	
Passiven		9'424'840	7'513'621	25.4%

Anhang

Name und Sitz

Stiftung St. Martin Muri mit Sitz in Muri AG

Stiftungsurkunde, Stiftungszweck und Stiftungsrat

Die Stiftungsurkunde ist datiert auf den 22. Juni 1995, wurde am 27. April 2011 überarbeitet und letztmals am 30. Juni 2022 geändert. Die Stiftung bezweckt, betagten Menschen aus Muri und, sofern es die Platzverhältnisse erlauben, weiteren Personen in den Gebäulichkeiten des Alterswohnheims St. Martin oder in den Alterswohnungen St. Martin ein Zuhause für ihren Lebensabend zu bieten.

Personalangaben	Funktion	Amtsdauer	Zeichnungsberechtigung
André Stierli, Muri	Präsident	16 Jahre	KU zu zweien
Urs Hoppler, Muri	Vizepräsident	7 Jahre	KU zu zweien
Daniel Räber, Muri	Mitglied	6 Jahre	KU zu zweien
Luzia Küng, Muri	Mitglied	8 Jahre	KU zu zweien
Werner Keller, Niederrohrdorf	Mitglied	4 Jahre	KU zu zweien

KU: Kollektivunterschrift

Daniel Räber ist Mitglied des Gemeinderates der Einwohnergemeinde Muri.

Die Aufwendungen, die Erträge und das Vermögen werden dem Stiftungszweck entsprechend verwendet. Der Stiftungsrat hat für seine Tätigkeit im Berichtsjahr CHF 16'138 (Vorjahr CHF 10'175) an Sitzungsgeldern erhalten.

Rechnungslegungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrechts und der Stiftungsurkunde erstellt. Zur Sicherung des dauernden Gedeihens der Stiftung nehmen wir die Möglichkeit zur Bildung und Auflösung von Rückstellungen für Wiederbeschaffungszwecke wahr.

Verbindlichkeiten und Forderungen werden zum Nominalwert, Forderungen zusätzlich abzüglich allfällig notwendiger Wertminderungen bilanziert. Die Bewertung von Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungswerten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger kumulierter Abschreibungen und allfälliger Wertminderungen.

Angaben zu Erfolgsrechnungs- und Bilanzpositionen

1 Ertrag Pflege

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Bewohnerin / Bewohner	373'091	352'943	5.7%
Versicherung	696'672	631'219	10.4%
Gemeinde / Kanton	556'994	427'761	30.2%
Total	1'626'757	1'411'923	15.2%

2 Ertrag Alterswohnungen

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Wohnen im Park	358'267	348'599	2.8%
Mäderhaus	210'116	207'575	1.2%
Egenterhaus	65'044	39'000	66.8%
Total	633'427	595'174	6.4%

3 Übriger betrieblicher Ertrag

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Medizinische Nebenleistungen/MiGel	32'088	27'036	18.7%
Leistungen an Bewohner und Personal	49'225	70'342	-30%
Mietzins ertrag/Raummiete Extern	130'839	142'460	-8.2%
Ertrag Bistro	271'911	218'438	24.5%
Total	484'063	458'276	5.6%

4 Übriger Personalaufwand

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Personalsuche und -miete	31'151	20'267	53.7%
Aus- und Fortbildung	136'859	104'710	30.7%
Honorare für Leistungen Dritter	119'828	33'814	254%
Übriger	10'882	13'118	-17%
Total	298'720	171'909	73.8%

Bei den Leistungen Dritter fallen die regelmässigen Dienstleistungen von Räber Hauswartungen für unsere drei Liegenschaften an.

5 Verwaltung und Informatik

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Telefon, Fax und Internet	13'841	11'817	17.1%
Informatik und EDV	54'447	54'911	-0.9%
Beratung und Revision	26'532	26'132	1.5%
Werbeaufwand / PR	5'446	6'862	-20.6%
Büro und Verwaltung	46'787	62'713	-25.4%
Total	147'053	162'435	-9.5%

6 Übriger betrieblicher Aufwand

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	18'071	17'385	4.0%
Übriger Sachaufwand	14'495	11'263	28.7%
Aufwand Bistro	250'651	199'045	25.9%
Total	283'217	227'693	24.4%

7 Aufwand Alterswohnungen

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Wohnen im Park	299'571	237'362	26.2%
Mäderhaus	222'354	218'229	1.9%
Egenterhaus	100'824	73'272	37.6%
Total	622'749	528'863	17.8%

Der Aufwand für die Alterswohnungen beinhaltet den Unterhalt, die Energie, die Nebenkosten und auch die Abschreibungen und die kalk. Finanzkosten. Bei der Liegenschaft Wohnen im Park konnten 2025 CHF 200'000 Rückstellungen für Renovationen gebildet werden.

8 Anlagenutzung

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Abschreibungen	152'221	274'106	-44.5%
Betriebswirtschaftliche Verzinsung	-	-	
Zuweisung Erneuerungsfonds	517'779	395'894	30.8%
Total	670'000	670'000	

9 Übriges Ergebnis

	2025 CHF	2024 CHF	Veränderung
Beiträge und Spenden	0	0	
a.o. Ertrag	0	0	
Total	0	0	

10 Finanzanlagen

Unter Finanzanlagen weisen wir die Gewährung eines Darlehens im Zusammenhang mit dem Erwerb des Mäderhauses aus.

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung
Darlehen	280'000	280'000	
Anteilschein Raiffeisenbank	200	200	
Total	280'200	280'200	

11 Sachanlagen

Die Sachanlagen schreiben wir linear über ihre geschätzte Nutzungsdauer ab. Für die Gebäude beträgt die Nutzungsdauer 33 Jahre, für die Installationen und Mobilien 20 resp. 10 Jahre und für übrige Sachanlagen maximal 4 Jahre.

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung
Grundstücke	1	1	
Gebäude und Erweiterung	-	-	
Installationen, Mobilien und übrige	1'484'447	1'334'209	11.3%
Mäder- und Egenterhaus	6'142'566	4'097'766	49.9%
Bauprojekt Nord, Planungskosten	189'461	81'268	133%
Total	7'816'475	5'513'244	41.8%

Grundstücke und Gebäude

Für den Bau des Alterswohnheims und der Alterswohnungen hat die Einwohnergemeinde Muri Nettoinvestitionen von CHF 15.8 Mio. getätigt. Mit der Gründung der Stiftung Alterswohnheim St. Martin durch die Gemeinde Muri übernahm diese das Eigentum an den neuen Gebäuden aber auch die Bauschuld über CHF 15.8 Mio.

Aufgrund veränderter gesetzlicher Rahmenbedingungen wurde der Stiftung anfangs 2011 eine eigenständige, von der Gemeinde unabhängige Betriebsführung ermöglicht. In diesem Zusammenhang übernahm diese im Rahmen einer Vermögensbereinigung von der Gemeinde die Gebäude zu einem Kaufpreis von CHF 5.2 Mio. Abzüglich der von der Gemeinde treuhänderisch verwalteten Rückstellungen für Gebäudesanierungen wurde ein Buchwert der Liegenschaften (Alterswohnheim und Alterswohnungen) von CHF 4.2 Mio. eingesetzt.

Die von der Gemeinde gewährten zinslosen Baurechte (Stift der Gemeinde bei der Stiftungsgründung) dauern bis 2060 und können nach deren Ablauf wiederum erneuert werden. Nach Ablauf der Baurechtsdauer gehen die auf dem Baurecht erstellten Bauten entschädigungslos in das Eigentum der Gemeinde (Grundeigentümerin) über.

Die zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verpfändeten Aktiven belaufen sich auf CHF 5.0 Mio. (Vorjahr CHF 5.0 Mio.). Es handelt sich um Sicherstellungen für Hypothekarkredite (vgl. Anhang, 12 Finanzverbindlichkeiten).

12 Finanzverbindlichkeiten

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung
Total Finanzverbindlichkeiten	3'950'000	3'000'000	31.7%
davon Hypothekarkredite, verzinslich	3'950'000	3'000'000	31.7%

13 Rückstellungen

	31.12.2025 CHF	31.12.2024 CHF	Veränderung
Erneuerungsfonds	2'076'728	1'558'900	33.2%
Renovationsfonds	450'000	250'000	80.0%
Wiederbeschaffungsreserve	561'100	433'700	29.4%
Total Rückstellungen	3'087'828	2'242'600	37.7%

Wir decken mit den Rückstellungen anstehende Renovationen, Erneuerungen und Wiederbeschaffungen ab und stellen damit eine notwendige, nachhaltige Werterhaltung sicher. Diese ermöglichen uns nach Ablauf des Baurechts, das Alterswohnheim und die Alterswohnungen in einem vertragsgemässen Zustand an die Gemeinde als Baurechtsgeberin zu übergeben (vgl. dazu Ausführungen unter «Grundstücke und Gebäude», Baurechte und Heimfall an die Gemeinde).

14 Reserven

Den Reserven weisen wir die Jahresergebnisse zu.